

Landratsamt Rottal–Inn

**Antrag auf Zulassung der Biogasanlage nach Art. 24 Verordnung (EU) Nr. 1069/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates mit Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte (EU-VO Tierische Nebenprodukte – TNPV)**

Landratsamt Rottal-Inn

-SG 35-Veterinäramt-

Ringstr. 4-7

84347 Pfarrkirchen

Biogas- und Kompostieranlagen (Altanlagen und Neuanlagen), die tierische Nebenprodukte im Sinne der EU-VO Tierische Nebenprodukte verarbeiten, bedürfen der Zulassung durch die zuständige Behörde (Art. 24 TNPV). Um zugelassen zu werden, müssen die Anlagen die jeweils relevanten Kriterien der TNPV erfüllen.

Hinweis: Andere erforderliche Genehmigungen (Baurecht, Umweltrecht, Arbeitsschutzrecht, etc.) bleiben von der Zulassung nach EU-VO Tierische Nebenprodukte unberührt.

**Betreiberwechsel** bei bestehender Biogasanlage

**Neuzulassung** einer Biogasanlage

**Änderung der Einsatzstoffe** bei bestehender Biogasanlage

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Antragsteller/Angaben über den Betrieb:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name, Vorname (bei juristischen Personen: Name, Vorname, des/der gesetzlichen Vertreter/s – **Gesellschaftervertrag etc. in Kopie beilegen**): | | | |
| Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer: | | | |
| Telefon: | Telefax: | Handynummer: | E-Mail-Adresse: |

**Angaben zur Biogasanlage:**

**Anschrift der Biogasanlage:**

Baugenehmigung wurde erteilt/beantragt am:

Alternativ immissionsschutzrechtliche Genehmigung erteilt am:

Anlage wird betrieben seit:

Entfernung der Biogasanlage von Stallungen:

Umzäunung der Biogasanlage vorhanden? ja  nein

Elektrische Einspeiseleistung (kW):

Durchsatzleistung der Fermenter (Tonne/Tag und Tonne/Jahr) (jeweils einzeln aufführen):

Volumen der Fermenter (m³) (jeweils einzeln aufführen):

Thermisierungsanlage (Vorerhitzung zur Hygienisierung) vorhanden?

ja  nein

Wenn ja, sind Geräte zur Überwachung der Temperaturentwicklung vorhanden?

ja  nein

Sind Aufzeichnungsgeräte zur ständigen Aufzeichnung der Messergebnisse vorhanden?

ja  nein

Ist ein Sicherheitssystem zur Vermeidung einer unzulänglichen Erhitzung vorhanden?

ja  nein

Sind geeignete Einrichtungen zur Reinigung und Desinfektion von Fahrzeugen und Behältern beim Verlassen der Biogasanlage vorhanden?

(z. B. entsprechend ausgewiesener Ort)

ja  nein

**Einsatzstoffe:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Bezeichnung der Einsatzstoffe** | **Menge in Tonnen / Jahr** | **Herkunft (Name, Vorname, Straße, PLZ, Ort)** |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

**Lagerstätten für Einsatzstoffe und Abfälle:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Art der Lagerstätte**  **(z. B. Tank, Container,...)** | **Volumen bzw. Größe der jeweiligen Lagerbehälter** | **Ort der jeweiligen Lagerbehälter** |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

**Verbleiben der Gärrückstände:**

Aufbringung: auf Ackerflächen: ha

auf Dauergrünland: ha, davon Weiden: ha

davon Wiesen: ha

auf eigene Flächen: ha

auf gepachtete Flächen ha

Abgabe an Dritte: % der Gärrückstandsgesamtmenge

Name und Anschrift des Dritten, Art der Verwendung:

Sonstiger Verbleib:

**Betriebstagebuch, Entsorgungsnachweise, Lieferscheine:**

Wird ein Betriebstagebuch geführt? ja  nein

Welche Methoden zur Überwachung und Kontrolle der kritischen Kontrollpunkte (mindestens Eingangskontrolle, Temperaturüberwachung, Zeitüberwachung, Ausgangskontrolle) sind festgelegt und werden angewendet?

Ist ein dokumentierter Ungezieferbekämpfungsplan vorhanden?

ja  nein

Ist ein Reinigungsplan für alle Bereiche der Anlage vorhanden und wird das Reinigungsverfahren dokumentiert?

ja  nein

Werden die Lieferscheine für die Einsatzstoffe aufbewahrt?

ja  nein

**Analysen:**

Werden Proben von den Gärrückständen durch ein Labor untersucht?

ja  nein

Wenn ja, auf welche Indikatorkeime (wie Salmonella, Enterobacteriaceae)?

**Vor Erteilung der Genehmigung haben Mitarbeiter des Landratsamtes Rottal-Inn, Veterinäramt, die Anlage zu besichtigen. Daher ist das Veterinäramt rechtzeitig vor der geplanten Inbetriebnahme zu unterrichten.**

Hiermit wird durch den oben genannten Antragsteller die Zulassung der von ihm betriebenen Biogasanlage nach Art. 24 TNPV beantragt.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift

**Informationen zum Datenschutz finden Sie unter** [**www.rottal-inn.de/datenschutz**](http://www.rottal-inn.de/datenschutz)